

CALL FOR PAPER zum

Lehm verbindet – Tradition trifft Innovation

Ein Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Baukultur

Datum: 8. bis 10. Mai 2026

Ort: Chur, ibW Höhere Fachschule Südostschweiz

Über das Symposium:

Das Symposium „Lehm verbindet – Tradition trifft Innovation“ lädt zu einem interdisziplinären Austausch über das Bauen mit Lehm als nachhaltigem und traditionellem Baustoff ein. Ziel der Veranstaltung ist es, den Dialog zwischen Forschung, Praxis und Baukultur zu fördern, innovative Ansätze zu präsentieren und die vielseitige Rolle von Lehm im Bauwesen zu erforschen. Wir befinden uns an einem Schnittpunkt der Entwicklung, an dem sich die altbewährten Anwendungstechniken anfangen mit den modernen Methoden und Technologien der Neuzeit zu verschmelzen. Was allen gleich ist, ist die Faszination zum Material Lehm – Lehm verbindet.

Themen des Symposiums:

Wir laden zur Einreichung von Beiträgen aus folgenden Themenbereichen ein:

- **Wissenschaftliche Perspektiven:** Architektonische und bautechnische Forschung zu Lehm, Materialforschung, Bauphysik, Klimawandel und Nachhaltigkeit
- **Praktische Anwendungen:** Bau- und Restaurierungstechnik, Handwerk, innovative Bauprozesse, materialgerechte Integration von Lehm in moderne Architektur, strukturelle Entwicklungen, Reflexion Bauanforderungen im Hinblick auf Lehm
- **Baukulturelle Perspektiven:** Traditionelle Lehmtechniken, regionale Unterschiede, kulturelle Bedeutung des Lehms, Adaptionen Lehmbautechniken, Lehm als soziale Bereicherung, Partizipation, Lehm in der Denkmalpflege, Dialog (Fach-)planung - Handwerk
- **Internationale Perspektiven:** Lehm als Baumaterial in verschiedenen geographischen und kulturellen Kontexten
- **Innovationen im Lehm-Bau:** Technologische Fortschritte ((Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel, Logistik, Informationstransfer), Innovationen Material Lehm, neue Lehmbauanwendungen, Lehm in neuem Kontext, Aushublehm als Rohstoff, digitale Werkzeuge für die Architektur mit Lehm

Einreichung von Abstracts:

Wir bitten interessierte Wissenschaftler/-Innen, Praktiker/-Innen und Kulturschaffende, ihre Abstracts zu folgenden Themenbereichen einzureichen:

- **Abstract-Länge:** max. 300–500 Wörter
- **Angaben:** Titel, Thema, Autor/Innen, institutionelle Anbindung und biographische Angaben, Formatwunsch (Vortrag, Poster)
- **Einreichungsfrist:** 31. Oktober 2025
- **Sprache:** Deutsch und Englisch
- **Format:** Word-Dokument oder PDF
- **Link:** www.ibw.ch/abstract

Begutachtung und Auswahl:

Alle eingereichten Abstracts werden einem Peer-Review-Prozess unterzogen. Die Auswahl erfolgt anhand der Relevanz, der wissenschaftlichen und praktischen Qualität sowie der Vielfalt der Themen. Autor/Innen erhalten spätestens 21. November 2025 eine Rückmeldung zur Annahme oder Ablehnung ihrer Beiträge, sowie mit den nötigen Zusatzinformationen.

Wichtige Termine:

- **Einreichungsfrist für Abstracts:** 31. Oktober 2025
- **Rückmeldung zur Annahme:** 21. November 2025
- **Einreichung vollständiger Beiträge:** 4. Januar 2026
- **Symposium:** Freitag 1. Mai bis Sonntag 3. Mai 2026

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und einen regen Austausch!

Kontakt:

Margit Geiger

Lehmaktivistin

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz
Gürtelstrasse 48
7001 Chur
Telefon [+41 81 403 33 54](tel:+41814033354)
www.ibw.ch